

STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neuallermoehe.de
#neuallermoehe



TOP THEMA

WERDEN SIE FLEETPATE SEITE 6

AUSGABE

30

03/2022

UNSERE NEUE STADTTEIL-
POLIZISTIN SEITE 7

JAMLINER – MUSIKBUS
VOR DER GRETEL SEITE 8

STADTREINIGUNG IN
NEUALLERMÖHE SEITE 7

T-SHIRTS FÜR DIE CLARA-
GRUNWALD-SCHÜLER SEITE 10

INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

- RISE IN NEUALLERMÖHE
- 3 — THEMEN IM STADTTEILBEIRAT
- 3 — VERFÜGUNGSMONSTRÄGE UND VERFÜGUNGSMONSTRÖJE 2021
- 6 — FLEETPATENPROJEKT – WERDEN SIE FLEETPATE!

7

- BERICHTE AUS DEM STADTTEIL
- 7 — DIE STADTREINIGUNG VOR ORT
- 7 — WELCOME – FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN
- 7 — UNSERE NEUE STADTTEILPOLIZISTIN
- 8 — „ECHO“ IN DER KLEINEN GRETEL
- 10 — TOMBOLA AN DER CLARA-GRUNWALD-SCHULE
- 11 — BITTE NICHT STÖREN – WIR LESEN!

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! www.neuallermoehe.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111. Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel. Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! mehr unter: www.srhh.de



TITELFOTO Susanne Müller



LIEBE NEUALLERMÖHERINNEN UND NEUALLERMÖHER,

das neue Jahr ist da und erste Vorboten des Frühlings zeigen sich. Bald werden die vielen Grün- und Wasserflächen des Stadtteils wieder ausgiebig zur Nutzung einladen.

Wir hoffen, dass bald wieder mehr Begegnungsangebote in Neuallermöhe stattfinden können. Termine finden Sie immer auf der Rückseite dieser Stadtteilzeitung, auf www.neuallermoehe.de und ganz neu auf www.neuallermoehe.info. Auf dieser neuen Seite, die Sprungbrett e.V. betreibt, können alle Vereine und Einrichtungen des Stadtteils ihre Aktivitäten einstellen, sie wird sich im Laufe der nächsten Monate immer weiter füllen. Sie erhalten einen guten Überblick und können dort auch direkt buchen.

Falls Sie noch nicht geimpft sind, gibt es in Neuallermöhe, Bergedorf und Hamburg immer wieder unkomplizierte Angebote ohne Anmeldung, siehe hier <https://www.hamburg.de/corona-impfstationen/>

Mit den allerbesten Wünschen für gute Gesundheit und ein schönes Frühjahr

Ihr Team vom Stadtteilbüro Neuallermöhe
Kirsten Stubbe und Alina Csambal

KONTAKT



Kirsten Stubbe und Alina Csambal



STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Website: www.neuallermoehe.de
Facebook: fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

Sprechzeiten:
Montag 10 bis 15 Uhr
Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 15 Uhr

RISE IN NEUALLERMÖHE

DAS WAREN DIE THEMEN IM STADTTEILBEIRAT DEZEMBER 2021, JANUAR UND FEBRUAR 2022

Die Sitzungen der letzten drei Monate fanden bei 25-30 teilnehmenden Personen ausschließlich digital statt.

Im Dezember-Stadtteilbeirat wurde (nach der Rückmeldung auf die Eingabe des Beirats im November, dass Service-Einschränkungen an der Post-Filiale Edith-Stein-Platz nur vorübergehend waren) beschlossen, zusätzlich eine Beschwerde wegen des abgebauten Kontoauszugdruckers an die Postbank zu senden. Das von einem Anwohnenden vorbereitete Schreiben wurde im Nachgang versendet. Weiterhin wurde diskutiert und beschlossen, einen Themenspeicher für die Sitzungen des Beirats als regelmäßigen Tagesordnungspunkt einzurichten.

Schwerpunkt der Januar-Sitzung war der Bericht über den Projektfortschritt der Planungen zu Oberbillwerder. Birte Grabow vom Bezirksamt Bergedorf und der Projektkoordinator der IBA, Christian Faber präsentierten den Fortschritt und beantworteten alle Fragen der Teilnehmenden. Die Präsentation und das Protokoll der Sitzung erhalten Sie beim Stadtteilbüro.

In der Februar-Sitzung wurde die Antwort der Postbank auf die eingereichte Beschwerde vorgestellt. Die Postbank bedauert, dass der weitere Weg zur Filiale in der Kurt-A.-Körper-Chaussee für ältere Menschen sehr weit entfernt ist, wird ihre Entscheidung jedoch nicht rückgängig machen. Außerdem gab es einen Rückblick auf alle aus dem Verfügungsfonds 2021 geförderten Projekte: Unterstützt durch eine Verbildlichung der Projekte, berichteten die Kolleg:innen der Projektträger vom Verlauf und Erfolg eben dieser. Diese jährliche Rückschau auf die geförderten

Projekte, die Sie auch unten und auf den nächsten Seiten sehen, macht sicht- und fühlbar, was mit dem Geld, das während der RI-SE-Förderlaufzeit für gemeinnützige Projekte bereitsteht, geschieht.

VERFÜGUNGSMONSTRÖJE 2021

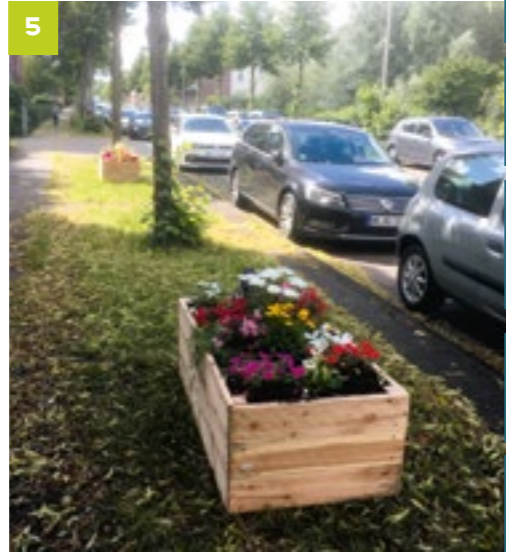
IM JAHR 2021 WURDEN 16 PROJEKTE ÜBER DEN VERFÜGUNGSMONSTRÖJE GEFÖRDERT.



1 MACH ES ZU DEINEM KUNSTWERK - WETTBEWERB DES KULTURA 1.370,00€

2 GEMÜSEACKERDEMIE - GRETTEL-BERGMANN-SCHULE 1.800,00€

3 AUFBEWAHRUNGSMONSTRÖJE BEACHVOLLEYBALL-GEMEINDE - VC ALLERMÖHE UND ALLERMÖHER BEACHBOYS 3.200,00€



4
NEUE VORHÄNGE IM SAAL -
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
2.500,00 €

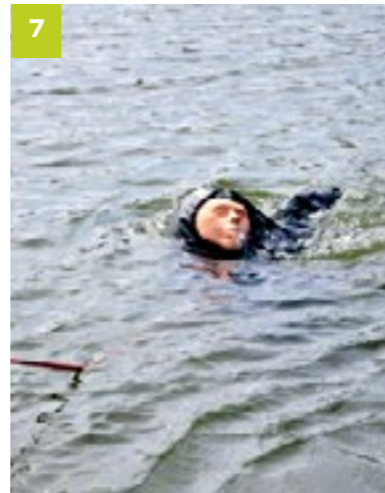
5
ANWOHNER:INNEN-HOCH-
BEETE IM OTTO-GROT-WEG
133,060 €

6
KIDSCAMP - KIRCHENGE-
MEINDE BERGEDORFER
MARSCHEN
250,00 €

7
ÜBUNGSRETTUNGSGRUPPE
- SIWA E.V.
1.075,00 €

8
BALLFNAGZAUN - JUZENA
3.754,4 €

9
SENIORENSCHIFFFAHRT -
KOKUS E. V.
300,00 €



10
DEFIBRILLATOR FÜR
SPORTGEBÄUDE HENRIET-
TE-HERZ-RING - SVNA
1.700,00 €

11
RENOVIERUNG MEHRZWECK-
RAUM - STEINJUZ
2.967,05 €

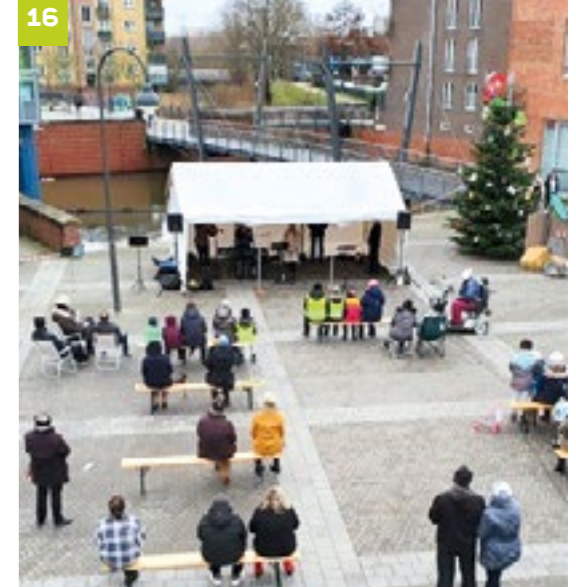
12
MOBILE KONFERENZAUS-
STATTUNG - SPRUNGBRETT
E. V.
5.032,00 €

13
LICHTANLAGE FÜR DEN
VERANSTALTUNGSSAAL -
KULTURA
2.131,00 €

14
ANSCHAFFUNG LANGNETZ -
VC ALLERMÖHE
510,00 €

15
WEIHNACHTSBAUM FÜR
FLEETPLATZ - FREIE
EVANGELISCHE GEMEINDE
150,00 €

16
ZELT FÜR OPEN-AIR-GOT-
TESDIENST ZU WEIHNACH-
TEN 2021 - FREIE EVANGELI-
SCHE GEMEINDE
150,00 €





TEXT

KIRSTEN STUBBE | STADTEILBÜRO

FLEETPATENPROJEKT – WERDEN SIE FLEETPATE!

Das Fleetpatenprojekt wurde vor fünf Jahren in der AG Umwelt entwickelt. Die AG Umwelt wird vom Stadtteilbüro organisiert, trifft sich zwei Mal jährlich und lädt im Frühjahr und im Herbst den Stadtteil zu gemeinsamen Fleetreinigungen ein. Die Treffen sind öffentlich und jeder:r ist herzlich willkommen! Termine finden Sie auf www.neuallermoehe.de.

Die Idee des Fleetpatenprojektes ist von den Bachpatenschaften abgeleitet. Kern der Idee ist, dass die Fleete als Potenzial für die Lebensqualität im Stadtteil nur dann richtig zur Geltung kommen, wenn sie samt Böschung gepflegt sind. Viele Neuallermöherinnen und Neuallermöher haben den Stadtteil als Wohnort sicher auch wegen des vielen Grüns und der Fleete gewählt.

Wir vom Stadtteilbüro, genauer unsere frühere Praktikantin Jessi, hat damals das gesamte Fleetsystem in Abschnitte unterteilt. Auf diese Weise kann man als Privatperson, Verein oder Unternehmen Fleetpat:in für einen überschaubaren Abschnitt werden.

WAS BEINHALTET EINE FLEETPATENSCHAFT?

- Als Fleetpat:in behält man seinen Abschnitt im Blick. Veränderungen im ökologischen Gleichgewicht und übermäßigem Pflanzenbewuchs meldet man dem Stadtteilbüro oder kann ausgewählte Pflanzen eigenständig zurückschneiden.
- Müll an Fleet und Böschungen meldet man ebenfalls dem Stadtteilbüro oder entfernt ihn selbst.
- Es wird eine Vereinbarung mit dem Inhaber von Fleeten und Böschungen, dem Bezirksamt Bergedorf geschlossen. Einmal jährlich lädt die AG Umwelt zu einer Zusammenkunft aller Fleetpat:innen ein, möglichst mit einem gemeinsamen Picknick oder Grillen. Auch Kolleg*innen der Wasserwirtschaft des Bezirksamtes nehmen teil, erläutern den Stand des aktuellen Gewässerunterhaltungsplans und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wenn Ihr Interesse an einer Fleetpatenschaft geweckt ist, melden Sie sich gern im Stadtteilbüro Neuallermöhe!

BERICHTE AUS DEM STADTTEIL

TEXT

MAXIM BODE
| STADTREINIGUNG HAMBURG

DIE STADTREINIGUNG VOR ORT

Maxim Bode, gebietsverantwortlicher Gruppenleiter:
Ich bin für die Disposition der Mitarbeiter:innen im Bereich Neu-/Allermöhe zuständig. Für mich ist die Sauberkeit im gesamten Bereich, also auf den Gehwegen, Grünflächen oder auch in den Parks, ein zentrales Thema. Sie wird von mir als Vorgesetzter über meine Mitarbeiter:innen nachgehalten. Ich bin in regelmäßigen Abständen auch immer wieder persönlich im Bereich Neuallermöhe und Umgebung anzutreffen.



„SPRECHEN SIE UNS
GERNE AN – WIR SIND DA,
WENN MAN UNS BRAUCHT.“
MAXIM BODE

Sayed Noor: Kümmerer

Ich bin als Kümmerer für das gesamte Gebiet Neuallermöhe verantwortlich. Zu meinem Aufgabengebiet gehört zusätzlich zur Reinigung von Gehwegen, Grünflächen und Parkanlagen auch Verwaltungsgrund. Hierbei übernehme ich den Kontakt zwischen Verwaltung, Bürgern

und anderen Zweigstellen. Ich bin in der Woche täglich zwischen 10 Uhr und 18 Uhr im Gebiet anzutreffen.

Unser Motto: Der beste Müll – ist keiner! Wenn doch einmal eine Verschmutzung festgestellt wird, nutzen Sie gerne unsere Hotline-App (Stadtreinigung Hamburg) oder melden sich telefonisch unter der 040-25760.

TEXT

LYDIA RUDI | IN VIA HAMBURG E.V.

WELCOME – FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN

Wellcome Bergedorf unterstützt Familien nach der Geburt eines Kindes. Eine Ehrenamtlerin besucht 1-bis 2x wöchentlich die Familie, geht mit dem Kind spazieren, spielt mit ihm (in Coronazeiten unter bestimmten Bedingungen) und steht auch als Gesprächspartnerin für die Mutter zur Verfügung. Interessierte Familien und ebenso Menschen, die dieses Ehrenamt ausüben möchten, können sich bei der Koordinatorin Notburga Saam, Edith-Stein-Platz 1, 21035 Hamburg, 040 73508411 oder hamburg.bergedorf@wellcome-online.de melden. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

LINKS

Maxim Bode und Sayed Noor
© SRH

RECHTS

Maren Suer
© Polizei Hamburg

TEXT

MAREN SUER | PK 43

UNSERE NEUE STADTEILPOLIZISTIN

Moin moin!
Ich bin Maren Suer, 44 Jahre alt und seit Sommer 2021 hier in Neuallermöhe West Ihre neue Stadtteilpolizistin. Bei der Polizei Hamburg bin ich seit über 21 Jahren und in Bergedorf am PK 43 seit 2019. Im Sommer 2021 erhielt ich die Möglichkeit, die Aufgaben meines Vorgängers, Andreas Schweitzer, übernehmen zu dürfen.
Ich freue mich sehr über mein neues Tätigkeitsfeld und einige Neuallermöherinnen und Neuallermöher habe ich bereits kennengelernt. Viele nette Gespräche durfte ich bereits erfahren und ich bin positiv überrascht, wie freundlich ich von Ihnen empfangen wurde.

Bei Fragen, Nöten, Sorgen oder einfach aus Interesse, sprechen Sie mich gerne an! An Ihrer Außenstelle Neuallermöhe können Sie mich auch antreffen. Telefonisch bin ich unter den Rufnummern 4286-54343 oder 0160-98018945 zu erreichen.

Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam gestalten!
Freundlichst, Ihre Maren Suer



UNTEN
Jamliner von innen
© Matthias Möller/Jamliner®

RECHTS
Jamliner bei der Gretel
© Mario Schulmann

TEXT
TOM GREIFF | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

„ECHO“ IN DER KLEINEN GRETEL

„Echo“ in der Kleinen Gretel: Musikbus für Musiknachwuchs.

Echo. So heißt der Titel eines brandheißen, gerade auf CD und digital „releaste“ deutschpoprockigen Liedes der Band Die Echos. Es ist ein lyrisch wie musikalisch kraftvolles Stück über Liebe, was sonst. Mehr noch: Der Song hat definitiv Hitpotenzial. Das sagt nicht irgendwer, sondern eine professionelle Musikerin.

Kerstin Sund spielt in mehreren Bands die E-Gitarre, stand schon mit bekannten Künstlern wie Lena Meyer-Landrut auf der Bühne und coacht seit Sommer 2020 den musikalischen Nachwuchs der Gretel Bergmann Schule. Gemeinsam mit einem Musikerkollegen bildet sie die Besetzung eines von zwei Jamliner-Bussen, die regelmäßig an Schulen Station machen.

Jamliner® ist Hamburgs musikpädagogische Buslinie. Ein ausgedienter HVV-Bus, vollgestopft mit gängigen

Pop-Band-Instrumenten und Audiotechnik, bietet Jugendlichen einen ersten, aber schon professionellen Zugang zur Musik in all ihren Facetten.

Dabei ist es überhaupt nicht nötig, ein Instrument zu beherrschen oder bereits gut singen zu können. Der Einstieg funktioniert über Lust und Engagement, für die Projektzeit eines halben Schuljahres Teil einer Band zu sein. In dem rollenden Tonstudio treffen sich dann Siebtklässler:innen aus den Internationalen Vorbereitungsklassen der Gretel wöchentlich zum Komponieren, Songschreiben und Üben.

Ziel ist tatsächlich das fertige Produkt: der erste eigene Song. Ebenso wichtig sei aber der gemeinsame Weg dorthin. Das betonen sowohl Kerstin Sund als auch Mario Schulmann, der mit viel Hingabe und Beharrlichkeit das an Hamburger Schulen extrem begehrte Projekt an die Gretel holte und absolut begeistert ist von Idee und Erfolg des Jamliners.

„IM ROLLENDEN TONSTUDIO TREFFEN SICH SIEBTKLÄSSLER:INNEN ZUM KOMPONIEREN, SONGSCHREIBEN UND ÜBEN.“

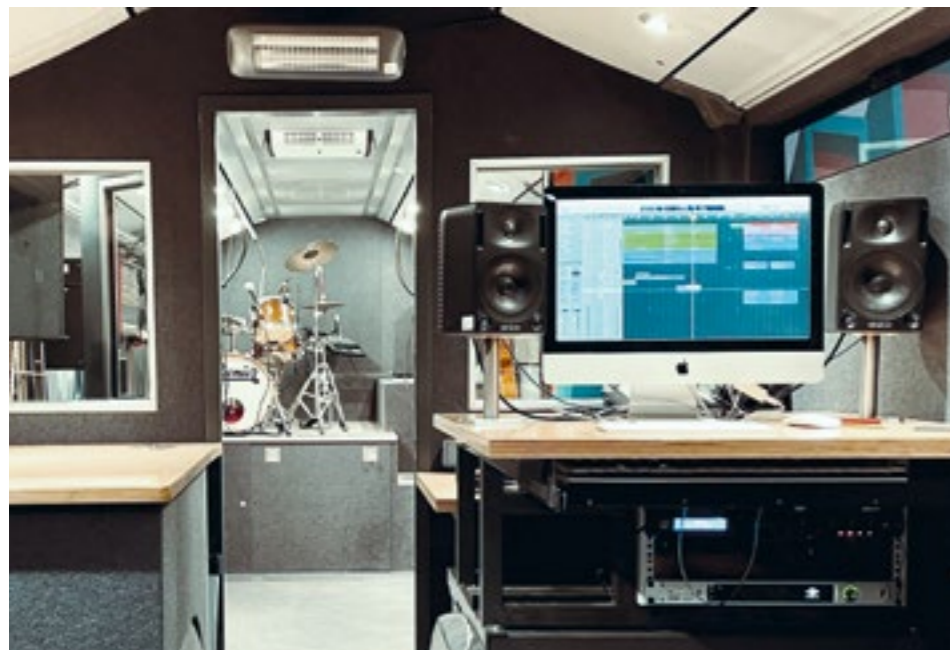
TOM GREIFF | GBS

Pädagogisch sind die Nachmittags-sessions für die Kids ein Segen, so unisono Sund und Schulmann, Sozialpädagoge an der Gretel und selbst Profimusiker. Die Jugendlichen entdecken über die Musiksessions im Jamliner ihre Stärken, erfahren Wertschätzung, Anerkennung und Erfolg. Für manche, im schulischen Kontext nicht einfachen Schüler:innen, seien die Band und die Musik im Bus genau die richtige „Therapie“, finden die Pädagogen.

Zum Halbjahreswechsel endet die Jamlinerzeit für die eigentlich gerade erst formierte Band „Die Echos“ bereits wieder, die sogar zwei Songs geschrieben und produziert hat. Bis zum Sommer erhalten dann 20 weitere Schüler:innen aus dem Jahrgang 7 ihre Chance im popigbunten Jamliner, der immer vor der Kleinen Gretel am Von-Moltke-Bogen parkt und laufend coole Schülerbands „ausspuckt“.

Jamie, 12 Jahre, Sänger und Kopf der Echos, hofft auf wenigerweniger Bewerber:innen und eine „Vertragsverlängerung“ der „Echos“ mit Kerstin Sund und dem Jamliner. Den Titel „Echo“ hat übrigens er geschrieben. In dem Song über das Verliebtsein und die erste Liebe spiegeln sich persönliche Erfahrungen. Möglich, dass es Statusänderungen gibt, die umgehend im Jamliner musikalisch verarbeitet werden müssen.

Infos:
www.gretel-bergmann-schule.de
www.jamliner.net





TEXT | JAN OCHS | ELTERNVERTRETER

ERFOLGREICHE TOMBOLA DER CLARA-GRUNWALD-SCHULE

Erfolgreiche Tombola der Clara-Grünwald-Schule ermöglicht neue Schul-T-Shirts für alle Kinder.

„Ich kann jetzt die Schul-T-Shirts für alle bestellen“, freut sich Organisatorin Wiebke Lüssenhop von der Clara-Grünwald-Schule über den großen Erfolg der Schultombola. Die Ursprungsidee war, allen Schülerinnen und Schülern ein T-Shirt mit dem Logo der Schule schenken zu können. Von diesem Vorhaben war auch der Elternrat der Schule sofort begeistert, denn der Zusammenhalt unter den Kindern und das WIR-Gefühl an unserer Schule ist den Eltern und Lehrkräften der Schule ein besonderes Herzensanliegen. Gemeinsam wurden Überlegungen angestellt, wie ein solches Vorhaben organisiert und vor allem auch finanziert werden kann. So wurde die Idee der Tombola konkret entwickelt und gemeinsam realisiert.

Und tatsächlich: alle Erwartungen wurden weit übertroffen. Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler haben kräftig mitgeholfen und tolle Sachspenden als Preise organisiert. Rund 850 attraktive Preise sind so zusam-

mengekommen und natürlich war die Spannung unter den Kindern angesichts der wertvollen Hauptpreise besonders hoch.

Einige lokale Geschäfte aus unserem Stadtteil sowie Eltern, das Kollegium und auch Privatleute aus dem Umfeld der Schule haben das besondere Projekt zusätzlich finanziell unterstützt. Besonders großzügige Unterstützung erhielt die Clara-Grünwald-Schule vom EDEKA-Markt Nöhring am Fleetplatz, der sich mit vielen attraktiven Sachpreisen, sogar einer Kinderküche, beteiligte und auch die Firma Burger King hat uns mit einer großzügigen Geldspende unserem Ziel ein Stück nähergebracht.

Damit es gerecht zugeht, durfte jedes Kind zwei Lose kaufen. Die übrigen Lose wurden den Eltern im direkten Verkauf angeboten. Zusammen mit dem Erlös von 950 Euro aus der Tombola und den weiteren Spenden beträgt der Gesamterlös für das Projekt stolze 1550 Euro, freut sich auch der stellvertretende Schulleiter Manuel Joost. Einen kleinen Zusatzbetrag hat noch der Schulverein

dazugegeben und schon bald dürfen sich alle 350 Schülerinnen und Schüler der CGS über ihre neuen Schul-T-Shirts freuen. Die Farbe „dunkelblau“ wurde übrigens von der Kinderkonferenz der Schule ausgewählt - denn Mitbestimmung und Mitgestaltung in demokratischen Gremien zählen zu den wesentlichen Werteelementen, die im Schulalltag der Clara-Grünwald-Schule an die Kinder vermittelt und so auch in der Praxis erlebbar werden.

„DER ZUSAMMENHALT UNTER DEN KINDERN UND DAS WIR-GEFÜHL AN UNSERER SCHULE IST DEN ELTERN UND LEHRKRÄFTEN DER SCHULE EIN BESONDERES HERZENANLIEGEN“

JAN OCHS, ELTERNVERTRETER

TEXT
NINA LOHMANN & BIRGIT GLOMB | CLARA-GRUNWALD-SCHULE

BITTE NICHT STÖREN – WIR LESEN!

Jeden Morgen um 9.10 Uhr wird es gemütlich in den Klassen der Clara-Grünwald-Schule: unsere Lesezeit beginnt. Für die Pädagog:innen und Schüler:innen ist dies ein fest eingeplanter Termin, der täglich ein kleines Highlight darstellt. Gemeinsam lesen, Zeit für Bücher haben, Geschichten hören, lesen und darüber nachdenken, in die Welt der Fantasie abtauchen. Das Lesen tritt in den Mittelpunkt - in der ganzen Schule.

Aus rund 90 verschiedenen Bilderbüchern können wir den jüngeren Kindern vorlesen, die Bilder aus den Büchern gegebenenfalls über das Smart-Board vergrößern und sie so allen Kindern gut sichtbar machen. Jedes Jahr wächst unser Fundus an Büchern, die wir für dieses wundervolle, von der Hansestadt Hamburg unterstützte Projekt, nutzen können.

Die größeren Kinder lesen selber Bücher oder auch mal Lexikonartikel über Themen, die im Sachunterricht behandelt wurden. Dabei benutzen die Kinder unterschiedliche Methoden wie das „chorische Lesen“, „Tandem-Lesen“ oder das „Lese-Theater“. Diese Methoden steigern die Lesekompetenz und die Lesegeschwindigkeit - wie wissen-

„DIESE METHODEN STEIGERN DIE LESEKOMPETENZ UND -GESCHWINDIGKEIT – FÜR UNS ALS SCHULE EIN WICHTIGER BAUSTEIN, UM DIE BILDUNGSCHANCEN UNSERER SCHÜLER:INNEN ZU ERHÖHEN!“

NINA LOHMANN & BIRGIT GLOMB



schaftliche Untersuchungen erwiesen haben. Für uns als Schule ein wichtiger Baustein die Bildungschancen unserer Schüler:innen zu erhöhen. In gemütlicher Atmosphäre und mit wundervollen Büchern wird die Lesefreude geweckt und gleichzeitig noch der Wortschatz erweitert. Auf die Lesezeit wollen Kinder und Erwachsene nicht mehr verzichten.

LINKS
Alle hören gespannt zu

RECHTS
Lesezeit in der CGS

MÄRZ 2022

27. MÄRZ | 14.00^{UHR}

MOVING PUPPETS

Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam - Nach einer Geschichte von Ruyard Kipling für alle ab 4 Jahren.

Begrenzte Plätze - bitte vorher anmelden!

Onlinereservierung:

www.neuallermoehe.info



KULTURA

OTTO-GROT-STRASSE 90

APRIL 2022

12. APRIL

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Gretel-Bergmann-Schule feiert den Geburtstag ihrer Namensgeberin mit einem Thementag.

Veranstalter: Gretel-Bergmann-Schule

Kontakt:

gretel-bergmann-schule@bsb.hamburg.de,

Tel 040/428 76 47 - 0



GRETEL BERGMANN SCHULE

VON-MOLTKE-BOGEN 40-44

24. APRIL | 14.00^{UHR}

KIRSCHKERN & COMPES

Das Neinhorn - Ein Theaterstück mit viel Musik nach dem Bilderbuch von M.U. Kling. Für Kinder ab 5 Jahren | 4,-€/3,-€

Begrenzte Plätze - bitte vorher anmelden!

Onlinereservierung:

www.neuallermoehe.info



KULTURA

OTTO-GROT-STRASSE 90

MAI 2022

29. MAI

KIDSCUP SVNA

Großes Fußballturnier in der G-Jugend (Jahrgang 2015) auf dem Sportplatz 2000

Veranstalter:

Sportverein Nettelnburg/Allermöhe

Kontakt:

svnakidscup2022@gmail.com

Fragen bestenfalls per WhatsApp unter 0174/2424900 oder kurz anrufen



SPORTPLATZ 2000

MARIE-HENNING-WEG 2

22. MAI | 14.00^{UHR}

TANDERA THEATER

Wie das Kanguru zu seinen langen Beinen kam - Ein Theaterstück mit viel Musik nach dem Bilderbuch von M.U. Kling. Für Kinder ab 5 Jahren | 4,-€/3,-€

Begrenzte Plätze - bitte vorher anmelden!

Onlinereservierung:

www.neuallermoehe.info



KULTURA

OTTO-GROT-STRASSE 90

JUNI 2022

19. JUNI

SVNA FLOHMARKT

am Sportplatz Katendeich

Veranstalter:

Sportverein Nettelnburg/Allermöhe

Kontakt:

info@svna.de, Telefon: 040 7353200



SPORTPLATZ KATENDEICH

KATENDEICH 14



STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE
c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts
Neumühlen 16 - 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Kirsten Stubbe

REDAKTION

Kirsten Stubbe, Alina Csambal

Telefon: (040) 78 80 84 85

E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de

Websites: www.neuallermoehe.de | www.lawaetz.de

DRUCK hs Printhouse

**GRAFISCHES KONZEPT
UND GESTALTUNG**

Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:
Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

*Die Zeitung wird vom Bezirksamt
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten
Stadtteilentwicklung finanziert*

Februar 2022

NÄCHSTE TERMINE

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe
trifft sich von 18-20 Uhr

04.04. ONLINE ODER
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE

02.05. ONLINE ODER KULTURA

13.06. ONLINE ODER
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE